

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

## Sozialwissenschaft / Politik

Individuum und Gesellschaft –  
Sozialisation, Gruppenverhalten und Rollenhandeln

**SCHOOL-SCOUT.DE**  
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



<b>Titel:</b>	<i>Stationenlernen im Sowi- und Politikunterricht</i> <b>Individuum und Gesellschaft – Sozialisation, Gruppenverhalten und Rollenhandeln</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>65267</b>
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dieses Stationenlernen beleuchtet das Zusammenspiel von Individuum und Gesellschaft in Deutschland. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf den Themen Sozialisation und Rollenverhalten. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass sich die einzelnen Stationen und ihre Inhalte möglichst nah an der Lebenswelt der Su*S und ihren eigenen Erfahrungen orientieren.</li><li>• Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</li><li>• Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</li></ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li><li>• Einführender Informationszettel für Schüler</li><li>• Stationspass</li><li>• 12 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben</li><li>• Ausführliche Lösungsvorschläge</li></ul>

**Inhalt**

Inhalt.....	2
Hinweise zum Einsatz dieses Materials .....	3
Stationspass: Individuum und Gesellschaft .....	5
Laufzettel zum Stationenlernen: Individuum und Gesellschaft.....	6
Station 1: Wie ich geworden bin, was ich bin – Sozialisation.....	7
Station 2: Sozialisation 2.0 .....	10
Station 3: Ausgesuchte Sozialisationstheorien .....	13
Station 4: Kein Ich ohne Wir – Soziale Gruppen .....	17
Station 5: Die Rolle der Gleichaltrigen.....	21
Station 6: Was soll aus mir werden? Zukunftsentwürfe.....	24
Station 7: Eigenes Leben oder nur Marionette? Rollen und Rollenkonflikte.....	27
Station 8: Rollenhandeln – Theorien .....	30
Station 9: Kindheit gestern – heute - morgen.....	32
Station 10: Zivilcourage.....	34
Station 11: Verantwortung.....	41
Station 12: Stärken und Schwächen .....	48
Lösungen.....	56

## Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema

„**Individuum und Gesellschaft**“ hin konzipiert und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplans. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schüler\*innen (Su\*S).

Auch leistungsschwächere Su\*S haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in **zwölf Stationen** unterteilen. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte der Lerngruppe mindestens ein Computer mit Internetzugang zur Verfügung stehen. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Su\*S an und teilen Sie diese aus.



Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht **binnendifferenzierten** Unterricht, sofern sich die Su\*S die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationenarbeit setzt sich aus **zwölf Stationen** zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen Su\*S erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Wichtig ist es, bei der Bearbeitung der Stationen zu beachten, dass die Stationen aufeinander aufbauen – generell fällt es daher leichter, bei Station 1 anzufangen und sich bis zur letzten Station durchzuarbeiten. Diese Reihenfolge ist aber keinesfalls zwingend. Die Materialien sind in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur **Differenzierung** eignen. Ist eine Station bearbeitet, holen sich die Su\*S bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa **fünf bis sechs Unterrichtsstunden** ein, sodass auch Su\*S mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den Su\*S bei Nachfragen helfend zur Seite. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der Su\*S an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass auch sie das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

**INDIVIDUUM UND GESELLSCHAFT – ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Wie sind wir zu dem geworden, was wir heute sind? Wie kommt es, dass wir uns wie selbstverständlich in der Gesellschaft zurechtfinden und entsprechend der an uns gestellten Erwartungen handeln und welche Rolle spielen soziale Gruppen für die Entwicklung der Persönlichkeit? Diesen und ähnlichen Fragen gehen die Su\*S in dem vorliegenden Material nach.

**ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN**

**Klassenstufe:** Sekundarstufe I/II, Klasse 10-13

**Fach:** Politik/ Sozialwissenschaften

**Aufbau der Unterrichtseinheit:**

**Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch

**Erarbeitungsphase:** 12 Stationen zum Thema „Individuum und Gesellschaft“

**Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

**Dauer der Unterrichtseinheit:** 5-6 Stunden

**Kompetenzen:**

- Die Su\*S lernen wesentliche Aspekte der Sozialisation kennen.
- Die Su\*S setzen sich mit den Entwicklungen und Tendenzen auseinander.
- Die Su\*S befassen sich mit historischen Veränderungen und wagen einen Blick in die Zukunft.
- Die Su\*S recherchieren selbstständig im Internet.